

Grü/0005/2021

## Parteienantrag Grüne

Sachbearbeiter:

Az:

Datum: 02.09.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	14.09.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr		Kenntnisnahme	
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2021	Entscheidung	

## Risikoanalyse durch Starkregen für Groß-Umstadt; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, anlässlich des Klimawandels und der jüngsten Starkregenereignisse den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Groß-Umstadt neu zu bewerten. Das Risiko durch Starkregen für Groß-Umstadt und seine Ortsteile ist unverzüglich zu ermitteln.

Eine Risikoanalyse ist durch folgende Maßnahmen möglich:

a) Erstellung von Fließpfadkarten für die Gemarkung Groß-Umstadt vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

(<https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/klimprax-starkregen/fliesspfadkarten>).

Kosten: 10 Euro/km<sup>2</sup>

b) Erstellung einer Ingenieur-hydrologischen Starkregen-Risikoanalyse

Hier besteht als Klimakommune für Groß-Umstadt die Möglichkeit der Förderung zu 100 % über die Klima-Richtlinie.

Über das Ergebnis der Risikoanalyse ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten. Geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung sind ohne Verzögerung umzusetzen. Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen-Schäden werden für Klimakommunen mit den gleichen Fördersätzen unterstützt.

**Begründung:**

In Folge des Klimawandels treten Wetterextreme immer häufiger auf. Hierzu gehören auch Starkregenereignisse bei denen in kurzer Zeit große Wassermengen anfallen. Die kürzlich aufgetretenen Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben große Verunsicherung in der gesamten Bevölkerung hervorgerufen, denn diese Ereignisse können jederzeit überall auftreten.

(siehe Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

Groß-Umstadt ist von Bergen und Hügeln umgeben, von denen das Wasser in Richtung Stadt und Ortsteile fließen kann. Aus diesen Gründen muss die Stadt Groß-Umstadt zum Schutz der Bevölkerung eine Analyse der Gefahrensituation durch von Starkregenereignissen durchführen. Sollte sich herausstellen, dass an Stellen in Groß-Umstadt Gefahren auftreten, müssen weitere Schritte eingeleitet werden. Diese können zum Beispiel sein:

- Eine detaillierte Analyse der Situation über z.B. Starkregen-Gefahrenkarten
- Renaturierung von Gewässern
- Entsiegelung von Flächen
- Einrichtung von Retentionsflächen